

Inhalt

Geleitworte	7
Vorwort	9
I. Einleitung: Post/pandemische serendipity	15
II. Eine neue Theorie der Fragilität	27
Ambivalente Fragilitäten	36
Pandemische Gespenster	40
Quo vadis? Fragile Hoffnung in dystopischen Zeiten	43
III. Zurück zu welcher Normalität?	49
Das ›gute Leben‹ und die unerfüllte Sehnsucht nach Gerechtigkeit	52
<i>Status necessitatis</i> – Ausnahmezustand	57
IV. Biopolitik und Nekropolitik in post/pandemischen Zeiten	65
Miasmatische Perspektiven: Politik des Atmens	67
Digitale Biopolitik	76
Posthumanistisches <i>sterben machen</i>	82
Algorithmen, die verletzen	89
Agnotologische Nekropolitik	97
V. Üble Launen und marginalisierte Körper	103
Pandemien und die Angst vor den ›Anderen‹	105
Traumatische Iterationen: Die ›Anderen‹ und die Medizin	114
Erinnerungen an die Aidskrise	119
Pandemische Grenzpolitiken	127

VI. Pandemisierte Körper	139
(Un-)Mögliche Umarmungen	145
›Saubere‹ Sexualität	150
VII. Influenza und influencer	157
Die Macht der Gerüchte	161
Mediale Konspirationen und Antisemitismus	165
Soziale Medien: Beziehung und Hass	167
Querdenker*innen und die Wiederkehr des Faschismus	170
VIII. Dénouement. Entknotung	181
Abbildungsverzeichnis	189
Literatur	191